

Aufnahme von Fremdsprachassistenten

Beitrag von „yula“ vom 10. November 2008 14:00

Hallo!

Ich bin an einer Haupt- und Realschule tätig und wir interessieren uns für die Aufnahme einer Fremdsprachenassistentin/eines Assistenten (englischsprachig) zur Unterstützung im Englischunterricht. Hat jemand von euch Erfahrung damit an seiner Schule gemacht (Wie angefordert? Einsatz, Kosten, Unterbringung...)? Freu mich über Erfahrungsberichte!!!

Gruß, Yula

Beitrag von „klöni“ vom 10. November 2008 18:57

Hallo Yula,

in bawü gibt es für die Gymnasien ein offizielles Verfahren, d.h. die jeweilige Fachschaft bewirbt sich bei der Behörde um einen Assistenten und der/die wird dann der Schule zugeteilt. Jetzt hatten wir kürzlich eine private Anfrage eines Interessierten aus den USA, der sich direkt bei uns beworben hatte. Den stellt unsere Schule selbst ein (quasi als Angestellter - wie das rechtlich geregelt ist, kann ich dir leider nicht sagen) und bezahlt ihn auch aus dem eigenen Topf.

Die Unterbringung war bislang immer das schwierigste Problem. Schließlich geht es ja um ein ganzes Jahr und soviel verdienen die Assistants ja auch nicht. Dies wird in einer Großstadt wie HH, in der die Mieten extrem hoch sind, umso problematischer. Bislang haben uns da meistens Eltern ausgeholfen, die ein Kind in der Oberstufe haben. Die lassen den Assi dann bei sich billig wohnen und im Gegenzug hat das Kind die Möglichkeit zuhause viel Englisch zu sprechen. Alterstechnisch passt es ja meistens dann auch, jedenfalls am Gym.

Hoffe, ich konnte dir ein wenig weiterhelfen.

Gruß, klöni

Beitrag von „yula“ vom 11. November 2008 18:06

Danke für die Informationen.

Tja, aus eigenen Mitteln werden wir so eine zusätzlich Kraft wohl kaum bezahlen können, ich denke aber, dass die Unterbringung bei uns nicht so das Problem ist.

Vielleicht meldet sich noch jemand aus Niedersachsen?

Danke erstmal, Klöni!

Yula